

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ila. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffes

[urn:nbn:de:bsz:31-287517](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287517)

II^a. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffes im Schuljahr 1889/90.

SEXTA.

- Religion.** a) **Katholisch.** Katech. (mittl.) I. Hauptstück; Beichtunterricht; bibl. Gesch. A. T. 25 Nummern; Gebete.
- b) **Altkatholisch.** Bibl. Geschichte N. T. 12, 13, 17, 21, 27—29, 31, 32, 36, 38—42, 48, 51, 52, 55—67; Katechismus III., V., VI. und VIII. Hauptstück. 2 St. (VI—IV).
- c) **Evangelisch.** Bibl. Gesch. N. T. 1—64; Katechismus: Frage 1—29, 112 bis Schluß; Lieder: 2, 6, 300, 424 und Wiederholung der früher gelernten. 2 St. (VI und V).
- Deutsch.** Lesen; orthogr. Übungen; Erlernen von Gedichten; Wortlehre und das Wichtigste vom einfachen Satze; Sagensgeschichte. 3 St.
- Latein.** Formenlehre im Anschluß an Meurers lateinisches Lesebuch, I. Teil, und die lateinische Schulgrammatik von Stegmann; schriftliche Arbeiten. 9 St.
- Rechnen.** Die vier Species in ganzen und Decimalzahlen. 4 St.
- Naturgeschichte.** Im Wintersemester: Beschreibung von Säugetieren und Vögeln; im Sommer: Beschreibung einheimischer Pflanzen, von welchen eine Anzahl getrocknet und eingelegt wurde. 2 St.
- Geographie.** Allgemeine Einleitung; übersichtliche Beschreibung der außereuropäischen Erdteile. 2 St.

QUINTA.

- Religion.** a) **Katholisch.** Katechismus (mittl.): II. Hauptstück; Gebete; bibl. Gesch. N. T. 30 Nummern. 2 St.
- b) **Altkatholisch.** (Siehe VI.)
- c) **Evangelisch.** (Siehe VI.)
- Deutsch.** Lesen; orthogr. Übungen; Erlernung von Gedichten; Satzverbindung und Satzgefüge; Sagensgeschichte. 3 St.
- Latein.** Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Anfänge der Syntax nach Meurer; schriftliche Übungen. 9 St.
- Rechnen.** Die vier Rechnungsarten in Decimalzahlen und ihre praktische Anwendung; Zerlegung der Zahlen in Primfaktoren; Teilbarkeit der Zahlen; gemeine Brüche und ihre Zerlegung in Decimalbrüche; abgekürzte Multiplikation und Division; Zweisatzrechnungen. 4 St.
- Naturgeschichte.** Fortgesetzte Übung im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen. 2 St.
- Geographie.** Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katech. (mittl.) III. Hauptstück; Kommunionunterricht; bibl. Gesch. A. T. ganz; Gebete; Kirchenjahr. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (Siehe VI.)

c) **Evangelisch.** Bibelkunde: Übersicht der bibl. Bücher und ihres Inhaltes, einzelnes gelesen; bibl. Geschichte A. T. 57 bis Schluß (IV), N. T. 65 bis Schluß (III); Lieder: 24, 39, 57, 143, 146, 161, 221; Katechismus: Frage 44—70; Kirchengeschichte: Abschnitt 1, 2, 3 und 7. 2 St. (IV und III).

Deutsch. Erläuterung von Prosalesestücken nach Wendts Lesebuch II; Erklären und Memorieren von Gedichten nach dem Kanon (Wendts Gedichtesammlung); Abschluß der deutschen Satzlehre nach Wendts Grundriß; 20 schriftliche Arbeiten (Aufsätze und Diktate). 2 St. Bis Ostern Dr. Finck. dann Weindel.

Latein. Wiederholung der Formenlehre, Syntax bis § 170 nach Stegmann; Lattmann: Aristides, Pausanias, Cimon, triginta tyranni, Thrasybulus; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert; mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

Französisch. Ciala I. Vorübungen: 18 Lesestücke (Poesie und Prosa) übersetzt und memoriert; Grammatik und Übungsbeispiele §§ 1—57; mündliche und schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Wiederholung der Bruchlehre; zwei- und mehrgliedrige Schlußrechnungen; Prozent- und Teilungs-Rechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Im Wintersemester: Insekten; im Sommer: Einheimische Pflanzen wurden beschrieben und nach Familien geordnet; Zeichnen von Pflanzenteilen; Anlage eines Herbariums. 2 St.

Geschichte. Griechische und römische Geschichte nach D. Müller. 2 St.

Geographie. Die außereuropäischen Erdteile.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Katech. (gr.) I. Hauptstück; bibl. Gesch. N. T. 30 Nummern; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Matthäus-Evangelium; Leitfaden § 1—10. 2 St. mit IIIa.

c) **Evangelisch.** (Siehe IV.)

Deutsch. Erklärung und Auswendiglernen von Gedichten nach dem Kanon; Erläuterung von Lesestücken nach Wendts Lesebuch II; Befestigung der Satzlehre, Interpunktion und Orthographie; 18 Aufsätze und Diktate. 2 St.

Latein. Wiederholung des in Quarta Gelernten; die Hauptregeln über die Tempora und Modi; wöchentliche schriftliche Arbeiten im Anschluß an die Lektüre; Cäsar bell. Gall. I und II mit den entsprechenden Abschnitten aus dem Übungsbuch von Fries. 8 St.

Griechisch. Formenlehre bis zu den Verba auf *μν* nach der Grammatik von Wendt und dem Übungsbuch von Wesener; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Französisch. Quartanerpensum wiederholt; Ciala I, §§ 57—82; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division; Geometrie: die einleitenden Sätze und Kongruenz der Dreiecke. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Zoologie: Protozoen, Coelenteraten, Vermes, Echinodermen, Mollusken und von den Arthropoden die Krebse und Spinnen. Im Sommer Botanik: Bestimmen nach dem Linné'schen System; Erweiterung des Herbariums. 2 St.

Geschichte. Deutsche Geschichte vom Beginn bis zum Westfälischen Frieden. 2 St.

Geographie. Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und Geographie gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. Lektüre nach dem französischen Lesebuch von Wershoven; einige Gedichte gelernt. 1 St. mit III a real.

Englisch. Degenhardt I, erste Abteilung 1—24 und 30—32; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten aus Finck's Auswahl englischer Gedichte. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen; Ausziehen der Quadratwurzel. 1 St.

Geographie. Die Beweise der wichtigsten Sätze der Astronomie; Länge- und Breitenberechnung; Sonnen- und Mondfinsternisse; einiges aus der Astrophysik. 1 St. mit III a real.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. Siehe III b und IV.)

Deutsch. Lektüre in Wendts Lesebuch und Gedichtsammlung; Gedichte auswendig gelernt; Aufsätze. 2 St.

Latein. Grammatik: Syntax nach Ellendt-Seyffert zu Ende; schriftliche Arbeiten. Lektüre: Caesar b. g. IV, VII; Ovid Met. II 676—707, VI 146—381, VIII 152—259, X 1—77, 86—105. 8 St.

Griechisch. Wiederholung und Abschluß der Formenlehre; mündliche und schriftliche Übungen; Xenophon Anab. lib. I. 6 St.

Französisch. Ciala II, §§ 2—20, § 24; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten; Proportionen und Potenzen. Geometrie: Das Parallelogramm; Inhalt der Figuren und die Kreislehre. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: der Mensch; Mineralogie. Im Sommer: Bestimmen von Pflanzen nach Seubert's Exkursionsflora. 2 St.

Geschichte. Neuere und neueste Zeit (1648—1871) nach David Müller. 2 St.

Geographie. Die außerdeutschen Länder Europas. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit III a hum. **Französisch** und **Geographie** siehe III b real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt I, 35—52; Lesestücke 1—12; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten. 3 St.

Rechnen. Kürzungen und Vorteile beim Geschäftsrechnen; Kontokorrent. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Kirchengeschichte nach Dreher. 2 St. (II und I).

b) **Altkatholisch.** Römerbrief; Kirchengeschichte 1123—1879. 2 St. (II und I).

c) **Evangelisch.** Lesen und Erklären des Evang. Marcus; Geschichte des Volkes Israel zur Zeit Jesu; Leben Jesu; Lehre Jesu vom Himmelreich. 2 St. (II und I).

Deutsch. Grundzüge der Poetik; Lektüre; Gedichte von Schiller, Jungfrau von Orleans, Wallenstein; Aufsätze: 1) Die Fabel der „Räuber“ von Schiller. 2) Die Glaubwürdigkeit der römischen Königsgeschichte. 3) Was enthält das Vorspiel zur Jungfrau von Orleans über die Vorgeschichte der Heldin? 4) Wie tröstete sich Ämilius Paulus über den Verlust seiner Söhne? 5) Zur Auswahl: „Die Lage Frankreichs beim Auftreten der Jungfrau“ oder: „Die Influenza nach eigener Erfahrung.“ 6) Ansprache des Spartakus an die Sklaven vor der Schlacht am Silarus. 7) Die Bedeutung von Cäsars Gallischem Kriege. 8) Gedankengang des Prologs zu Schillers Wallenstein. 9) Der lange Peter von Itzehoe. 10) Questenberg berichtet einem Minister in Wien über seine Aufnahme in Wallensteins Hauptquartier. 11) Abiturientenaufsatz der höheren Bürgerschüler. 2 St. (IIb u. a).

Latein (IIb und a). Livius XXI; Sallustius; bel. Jug.; Cicero: Cato major (somn. Scipionis IIa). 6 St. IIb und a getrennt: Grammatisch-stilistische Übungen im Anschluß an die Lektüre. Je 2 St.

Griechisch. Xenophons Anabasis: lib. V, cp. 1—6, VI, ausgewählte Stellen, VII, cp. 1. 2; Homers Odyssee: lib. I, II, V, VI; schriftliche und mündliche Übungen zur Wiederholung der Formenlehre und Einübung der Syntax der Casus und der Präpositionen. 6 St.

Französisch. Lektüre: Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande armée en 1812; Ciala III, § 9—15, 24—31, 38, 41; schriftliche Arbeiten. 3 St. (IIb und a).

Hebräisch (fakult.). Mezger, Übungsbuch bis § 21. 1 St.

Englisch (fakult.). Elemente der Grammatik; gelesen: The Fisherman; Wörter aus Otto's Conversationsbüchlein gelernt. Im Winter 1 St., im Sommer 2 St.

Mathematik. Gleichungen ersten Grades, imaginäre und komplexe Zahlen, Logarithmen; Ähnlichkeit der Polygone, Potenz, regelmäßige Vielecke, Cyklometrie. 4 St.

Physik. Beschaffenheit der Materie; Gleichgewicht flüssiger und gasförmiger Körper; die Elemente der Lehre von Schall, Wärme, Magnetismus, Reibungselektricität. 2 St.

Geschichte. Römische Geschichte bis zur Völkerwanderung; geographische Repetitionen. 3 St. (IIb und a).

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch, Physik und Geschichte gemeinschaftlich mit II hum. Getrennt: **Latein.** Livius, lib. XXII, Auswahl nach Jordan; Verg. Aen. II, ausgewählte Abschnitte und 80 Verse memoriert; grammat. Wiederholungen; wöchentlicher Klassenstil. 5 St.

Englisch. Degenhardt: Lekt. 53—71; schriftliche Übungen; Lektüre: Sir Francis Drake by Gardiner; Erlernen von Gedichten. 3 St.

Französisch. Lektüre nach Wershovens franz. Lesebuch; Sprechübungen im Anschluß daran. 1 St.

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Textaufgaben. Geometrie: Ähnlichkeit der Figuren, deren Anwendung auf den Kreis; Rektifikation und Quadratur desselben; Theorie der Chordalen und Ähnlichkeitspunkte; Lösung vieler Aufgaben aus Wöckels Aufgabensammlung. 6 St.

OBERSEKUNDA.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch und Geschichte siehe IIb hum.

Getrennt: **Griechisch.** Lektüre: Herodot, Die Perserkriege; Lysias: Rede gegen Eratosthenes; Homer: Odys. VII—XVII mit Auswahl; Grammatik: Tempora und modi; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Hebräisch (fakult.). Mezger, Übungsbuch bis § 57. 1 St.

Englisch (fakult.). Degenhardt I, Lekt. 1—20; Lektüre: Einige Kapitel aus Walter Scott's „Ivanhoe“. Im Winter 1 St., im Sommer 2 St. (IIa und Ib).

Mathematik. Exponential- und Simultan-Gleichungen; Gleichungen zweiten Grades und unbestimmte Gleichungen; Trigonometrie. 4 St.

Chemie. Elemente der Chemie. 2 St. (IIa und IIb real).

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Übungen und Wiederholungen wurden gelegentlich vorgenommen.

Religion. (Siehe IIb hum.).

Deutsch. Litteraturgeschichte von Klopstock bis auf die neuere Zeit; Lektüre im Anschluß an die Litteraturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung Lessings und Göthes; Aufsätze: 1) Der Gedankengang der Klopstock'schen Ode „Der Zürchersee“. 2) Friedrich der Grosse in Klopstocks Oden. 3) Friedrich der Grosse in Lessings „Minna von Barnhelm“. 4) Tellheims Verhalten während des Krieges. 5) Verträgt sich leidenschaftliche Äusserung des Schmerzes mit Seelengrösse? 6) Wie ist das Hässliche in der Dichtkunst und Malerei zu verwenden? (Klassenarbeit.) 7) Dürfen auf der modernen Bühne noch Gespenster erscheinen? 8) Was erfahren wir von Hermann im ersten Gesange von Göthes „Hermann und Dorothea“? 9) Beharren oder Fortschritt? Im Anschluß an Göthes „Hermann und Dorothea“, 5. Gesang. 10) Die Französische Revolution als Hintergrund in Hermann und Dorothea. 11) Inwiefern ist die in Lessings Laokoon dargestellte Homerische Schilderungsweise in Hermann und Dorothea beobachtet worden? (Abiturientenarbeit.) 3 St.

Latein. Cicero's or. Philippica I und II; Horaz: ars poet. mit Auswahl (einiges memoriert); Tacitus: Ann. lib. 4, 5, 6, 12—16 mit Auswahl; Histor.: Der Aufstand des Civilis; grammatische Wiederholungen im Anschluß an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Plato: Apologie, Kriton, Phaedon; Homer: Ilias XVI—XIX, XXII, XXIV; Aeschylus; Prometheus; Auswahl aus Elegikern und Lyrikern; grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen im Anschluß an die Prosalektüre. 6 St.

Französisch. Lektüre: Voltaire, Guerre de la succession d'Espagne (siècle de Louis XIV); Molière: Le Misanthrope; grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen. 2 St.

Hebräisch (fakult.). Die 15 ersten Psalmen. 1 St.

Englisch (fakult.). Shakespeare: Jul. Caesar Akt III—V; Macaulay: Lord Clive. 1 St.

Mathematik. Gleichungen und Reihen; Kombinationslehre und Binomialtheorem; Stereometrie. 4 St.

Physik. Mechanik. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Elemente der Logik.

Geschichte und Geographie. Die neuere Zeit bis 1871; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Schönschreiben.

VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

V. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

Zeichnen.

VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.

V. Wellenlinien und Spirale; Pflanzen- und Gefäßformen; Kolorierübungen. 2 St.

IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Grund- und Aufriß von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Zeichentisch; Grundplan des Zeichensaales.

III. Griechische und römische Ornamente in Umrissen, farbig und schattirt. Körperzeichnen. Jede Abteilung 2 St.

IIb real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. mit IIIa.

II u. I (fakult.). Übungen im Figuren- und Landschaftszeichnen. 1 St.

Singen.

VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.

V u. IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

II u. I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Mauls Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
- V. Ordnungsübungen in größeren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlußsprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
- IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.
- IIIb u. a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
- II. Ordnungsübungen nach militärischer Art; Frei-, Stab- und besonders Hantelübungen; Geräteturnen. 2 St.
- I. Gelegentliche Wiederholungen der militärischen Ordnungsübungen, Bajonettfechten; Übungen mit Handgeräten, im Werfen, Stoßen, Stemmen etc.; Geräteturnen. 2 St.